

# Anerkennung früherer Leistungen

**Die Beantragung und Begutachtung der Anerkennung Ihrer bisher erbrachten Leistungen erfolgen in fünf aufeinander folgenden Schritten:**

Schritt 1: Bereiten Sie Ihre Unterlagen vor:

- Füllen Sie **Formular 1** aus.
- Tragen Sie in die **Anlage zu Formular 1** jene früheren Leistungen ein, die Sie anerkennen lassen wollen.
- Legen Sie Nachweise für die erbrachten Leistungen bei. Ein Nachweis über eine erbrachte Leistung kann entweder durch einen vom Dozenten ausgestellten Schein (inkl. Siegel) oder durch eine offizielle Bescheinigung des Prüfungssekretariats (*Notenspiegel, Transcript of Records* o.ä.) erfolgen.  
Sortieren Sie die Nachweise entsprechend Ihrer Reihenfolge der Auflistung in der Anlage zum Formular 1.

Schritt 2: Wenden Sie sich an **die zuständige Fachvertretung**.

- Vor Ihrem Gespräch mit der zuständigen Fachvertretung empfehlen wir Ihnen, sich mit der Prüfungsordnung Ihres Zielstudienganges auseinanderzusetzen. Hierbei haben Sie bitte mögliche Zuordnungen für Ihre erbrachten Leistungen im Blick.
- Wer für Ihr Fach zuständig ist, erfahren Sie unter: [https://plaz.uni-paderborn.de/fileadmin/plaz/Anerkennungsverfahren/Liste\\_der\\_FachvertreterInnen.pdf](https://plaz.uni-paderborn.de/fileadmin/plaz/Anerkennungsverfahren/Liste_der_FachvertreterInnen.pdf)
- Bringen Sie zum Termin mit der Fachvertretung alle im ersten Schritt zusammengestellten Unterlagen inkl. der Formulare 1–3 und der Anlage zu Formular 1 mit.
- Zusammen mit Ihnen füllt die Fachvertretung das **Formular 2** aus.

Schritt 3: Reichen Sie die **Formulare 1 bis 3 inklusive der Anlage zu Formular 1** im PLAZ ein, das diese an den **Gemeinsamen Prüfungsausschuss für die Lehramtsstudiengänge Bachelor/Master** weiterreicht:

- per Post an die Universität Paderborn, PLAZ, Kennwort „Anerkennung“, Warburger Str. 100, 33098 Paderborn oder
- Service-Büro des PLAZ (W3.206) innerhalb der Öffnungszeiten.

Nachdem der Gemeinsame Prüfungsausschuss für Lehramtsstudiengänge über die Anerkennung entschieden hat, erhalten Sie **eine Anerkennungsentscheidung** inklusive einer **Entscheidung über die Einstufung in das Fachsemester**.

Diese können Sie sich beim Service-Büro des PLAZ innerhalb der Öffnungszeiten abholen.

Die Bearbeitung des Antrags nimmt mindestens **eine Woche** (in der Regel zwei bis drei Wochen) in Anspruch.

Schritt 4: Reichen Sie die **Entscheidung über die Einstufung in das Fachsemester** beim Studierendensekretariat ein.

Schritt 5: **Nach erfolgter Immatrikulation bzw. nach erfolgtem Wechsel** reichen Sie die **Formulare 1 bis 3 inklusive der Anlage zu Formular 1** beim Zentralen Prüfungssekretariat ein, welches die entsprechenden Eintragungen in PAUL vornimmt.

**Wichtiger Hinweis: Falls Sie für *einzelne* Leistungen noch keinen offiziellen Nachweis haben und Sie für die Immatrikulation eine Einstufungsentscheidung in ein Fachsemester benötigen, beachten Sie Folgendes:**

- Bevor Sie sich mit der zuständigen Fachvertretung in Verbindung setzen, markieren Sie in der Anlage zu Formular 1 deutlich, für welche Leistungen noch kein offizieller Nachweis vorliegt.
- Für diese Leistungen kann die Fachvertretung die Anerkennung unter dem Vorbehalt des Bestehens der jeweiligen Leistung empfehlen.

- Reichen Sie die **Formulare 1 bis 3 inklusive der Anlage zu Formular 1** im PLAZ ein, das diese an den **Gemeinsamen Prüfungsausschuss für die Lehramtsstudiengänge Bachelor/Master** weiterreicht.

*Auf Grundlage der Leistungen, für die ein offizieller Nachweis vorliegt, trifft der*

*Gemeinsame Prüfungsausschuss für Lehramtsstudiengänge eine **Einstufungsentscheidung in ein Fachsemester**, die beim Studierendensekretariat eingereicht werden kann. Diese können Sie sich beim Service-Büro des PLAZ innerhalb der Öffnungszeiten abholen.*

- Sobald Sie für die noch nicht nachgewiesenen (von der Fachvertretung unter Vorbehalt zur Anerkennung vorgeschlagenen) Leistungen einen offiziellen Nachweis haben, legen Sie diesen im Servicebüro des PLAZ vor. Das PLAZ reicht dann den kompletten Antrag zur Anerkennung früherer Leistungen an den Gemeinsamen Prüfungsausschuss für die Lehramtsstudiengänge weiter.

Nachdem der Gemeinsame Prüfungsausschuss für Lehramtsstudiengänge über die Anerkennung entschieden hat, erhalten Sie eine Anerkennungsentscheidung. Diese können Sie sich beim Service-Büro des PLAZ innerhalb der Öffnungszeiten abholen.

#### **Wichtige Hinweise:**

- In einen Lehramtsstudiengang kann keine Einschreibung in ein Fach (Unterrichtsfach / Lernbereich/ berufliche Fachrichtung bzw. Bildungswissenschaften) erfolgen, das in einem Lehramtsstudiengang (Bachelor/ Master/ Staatsexamen) derselben Schulform endgültig nicht bestanden wurde.
- Leistungen, die für ein Erweiterungsstudium anerkannt werden, gelten ausschließlich für dieses Erweiterungsstudium. Wenn ein Fach, das als Erweiterungsstudium zum Lehramt BK studiert wird, durch Wechsel zum Fach im Lehramtsstudium BK gemacht wird, können die anerkannten Leistungen in der Regel aus Gründen der LZV-Konformität nicht überführt werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an [beratung@plaz.upb.de](mailto:beratung@plaz.upb.de).

# Formular 1

## Antrag auf Anerkennung von Leistungen

für den Bachelorstudiengang **Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (GyGe)** für das **Unterrichtsfach Katholische Religionslehre (Einschreibung ab WiSe 2016/17)**

Das Unterrichtsfach wird im Rahmen

- des Lehramtsstudiums GyGe (Bachelor)
- eines Erweiterungsstudiums zum Lehramt GyGe (Bachelor)

studiert.

---

(Nachname, Vorname)

(Matrikelnummer)

---

(Straße Hausnummer)

(PLZ Wohnort)

---

(Geb.-Datum)

(Tel. mit Vorwahl)

(E-Mail-Adresse – bitte **deutlich** schreiben)

**Aus folgenden bisherigen Studienzeiten sollen Leistungen anerkannt werden:**

| <b>Studienort(e)</b><br>(Hochschule) | <b>Studiengang</b> | <b>Fächer</b> | <b>Studienzeiten</b><br>(von bis) |
|--------------------------------------|--------------------|---------------|-----------------------------------|
|                                      |                    |               |                                   |
|                                      |                    |               |                                   |
|                                      |                    |               |                                   |

In der beigegefügtten Anlage zu Formular 1 sind die Leistungen, deren Anerkennung beantragt wird, aufgelistet. **Ich versichere, die Angaben in Formular 1 und in der Anlage zu Formular 1 nach bestem Wissen erstellt zu haben.**

---

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift)

(Nachname, Vorname)

(Matrikelnummer oder Adresse)

# Anlage zu Formular 1

## Anlage zum Antrag auf Anerkennung von Leistungen

|                              |                                  |
|------------------------------|----------------------------------|
| auszufüllen durch Student/in | auszufüllen durch Fachvertretung |
|------------------------------|----------------------------------|

| Frühere Leistungen, die anerkannt werden sollen |                                |                                      |  |  |   |  |
|---|--------------------------------|--------------------------------------|--|--|---|--|
| Hochschule                                      | Veranstaltungsart <sup>1</sup> | Titel des Moduls / der Veranstaltung | Form der Studienleistung <sup>2</sup> /+Note | Form der Prüfungsleistung <sup>3</sup> /+Note <sup>4</sup> | Nachweis der Leistung<br>(Unterschrift<br>Fachvertretung <sup>5</sup> )                     | Nr. für die<br>tabellarische<br>Übersicht <sup>6</sup> |
|   |                                |                                      |  |  | <input type="radio"/> liegt vor<br><input type="radio"/> wird nachgereicht<br>Unterschrift: |  |
|   |                                |                                      |  |  | <input type="radio"/> liegt vor<br><input type="radio"/> wird nachgereicht<br>Unterschrift: |  |

<sup>1</sup> Tragen Sie hier die Art der besuchten Veranstaltung ein. Als Abkürzungen könnten verwendet werden V = Vorlesung, S = Seminar, OS = Oberseminar, Ü = Übung, PS = Proseminar, HS = Hauptseminar, P = Praktikum, SPS = Schulpraktische Studien, BV = Basisveranstaltung, AV = Aufbauveranstaltung, VV = Vertiefungsveranstaltung.

<sup>2</sup> Studienleistungen (SL) können beispielsweise Referate, Portfolios, Tests etc. sein.

<sup>3</sup> Prüfungsleistungen (PL) können beispielsweise Klausuren, schriftliche Hausarbeiten, mündliche Prüfungen etc. sein.

<sup>4</sup> Bei nicht vergleichbaren Notensystemen und fehlenden speziellen Abkommen zwischen Fakultäten oder Hochschulen und fehlenden Vorgaben des ECTS der Europäischen Union wird die Prüfungsleistung als „bestanden“ anerkannt. Die Prüfungsleistung geht damit nicht in die Berechnung der Gesamtnote ein.

<sup>5</sup> Kennzeichnen Sie als Fachvertretung hier, ob der/die Studierende die erbrachte Leistung durch ein offizielles Dokument (Schein, Notenspiegel oder Transcript of Records) nachgewiesen hat.

<sup>6</sup> In diese Spalte trägt die Fachvertretung ein, in welcher Zeile der tabellarischen Übersicht (Formular 2, Lfd. Nr.) die Leistung anerkannt werden soll.

(Nachname, Vorname)

(Matrikelnummer oder Adresse)

| Frühere Leistungen, die anerkannt werden sollen |                   |                                      |                                |                                 |   |   |
|---|-------------------|--------------------------------------|--------------------------------|---------------------------------|---|---|
| Hochschule                                      | Veranstaltungsart | Titel des Moduls / der Veranstaltung | Form der Studienleistung/+Note | Form der Prüfungsleistung/+Note | Nachweis der Leistung<br>(Unterschrift<br>Fachvertretung) | Nr. für die<br>tabellarische<br>Übersicht |

|  |  |  |  |  |   |  |
|--|--|--|--|--|---|--|
|  |  |  |  |  | <input type="radio"/> liegt vor<br><input type="radio"/> wird nachgereicht<br>Unterschrift: |  |
|  |  |  |  |  | <input type="radio"/> liegt vor<br><input type="radio"/> wird nachgereicht<br>Unterschrift: |  |
|  |  |  |  |  | <input type="radio"/> liegt vor<br><input type="radio"/> wird nachgereicht<br>Unterschrift: |  |
|  |  |  |  |  | <input type="radio"/> liegt vor<br><input type="radio"/> wird nachgereicht<br>Unterschrift: |  |
|  |  |  |  |  | <input type="radio"/> liegt vor<br><input type="radio"/> wird nachgereicht<br>Unterschrift: |  |

## Formular 2

### Tabellarische Übersicht über die erbrachten Leistungen und die Anerkennungsempfehlung

Aufstellung der erbrachten Leistungen, deren Anerkennung auf das Bachelorstudium **Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen** mit dem Unterrichtsfach **Katholische Religionslehre** beantragt wird.

auszufüllen durch Fachvertretung

auszufüllen durch Prüfungsausschuss

| Lfd. Nr. <sup>7</sup> | Modulnr. / Kursnr. | Module/ Kurse/ Prüfungsleistungen | LP <sup>8</sup> | Qualifizierte Teilnahme | PL + Note <sup>9</sup> | Anerkennungsempfehlung (Unterschrift Fachvertretung <sup>10</sup> ) | Anerkennungsempfehlung wird stattgegeben |
|-----------------------|--------------------|-----------------------------------|-----------------|-------------------------|------------------------|---|--|
|-----------------------|--------------------|-----------------------------------|-----------------|-------------------------|------------------------|---|--|

| Nachweis von Fremdsprachenkenntnissen <sup>11</sup> |  |  |
|---|--|--|
| 1   | Nachweis von Lateinkenntnissen (Latinum) | Kein Teil des Anerkennungsprozesses. Den Nachweis von Lateinkenntnissen und Grundkenntnissen im Biblischen Griechisch (Original oder beglaubigte Kopie) legen Sie bitte direkt im Zentralen Prüfungssekretariat vor. |
| 2   | Grundkenntnisse im Biblischen Griechisch |  |

<sup>7</sup> Diese Nummer dient in der Anlage zu Formular 1 zur Zuordnung der erbrachten Leistungen.

<sup>8</sup> LP = Leistungspunkt

<sup>9</sup> PL = Prüfungsleistung. Ist bei der Prüfungsleistung keine Note vorhanden, wird sie als bestanden anerkannt. Damit geht diese Leistung nicht in die Berechnung der Gesamtnote ein. Sollte der Student bzw. die Studentin dies nicht wünschen, sollte keine Anerkennung beantragt werden.

<sup>10</sup> Empfehlen Sie als Fachvertretung die Anerkennung, zeichnen Sie mit Ihrer Unterschrift gegen. Aufeinanderfolgende Zeilen ohne Leerzeilen können mit einer Klammer zusammengefasst werden. Soll für den jeweiligen Kurs oder die Prüfungsleistung keine Anerkennung erfolgen, streichen Sie den entsprechenden Bereich bitte durch.

<sup>11</sup> Nachweis bis zur Zulassung zur Bachelorarbeit

(Nachname, Vorname)

(Matrikelnummer oder Adresse)

|   | <b>M.086.8010</b>   | <b>Biblische Theologie</b>                | <b>12</b>  |   |  |  |
|---|---|---|--|---|--|--|
| 3 | K.086.80101   | Grundkurs Altes Testament                 | <input type="radio"/> ja<br><input type="radio"/> nein | -   |  | <input type="radio"/> ja<br><input type="radio"/> nein |
| 4 | K.086.80102   | Grundkurs Neues Testament                 | <input type="radio"/> ja<br><input type="radio"/> nein | -   |  | <input type="radio"/> ja<br><input type="radio"/> nein |
| 5 | K.086.80103   | Einführung in die biblische Textauslegung | <input type="radio"/> ja<br><input type="radio"/> nein | -   |  | <input type="radio"/> ja<br><input type="radio"/> nein |
| 6 | Modulabschlussprüfung: Schriftl. Hausarbeit (ca. 40.000 Zeichen) in Zshg. mit "Einführung in die biblische Textauslegung" |   |  | <input type="radio"/> ja, Note:<br><input type="radio"/> nein |  | <input type="radio"/> ja<br><input type="radio"/> nein |

|    | <b>M.086.8020</b>  | <b>Historische Theologie und Theologie der Religionen</b>             | <b>12</b>  |   |  |  |
|----|--|---|--|---|--|--|
| 7  | K.086.80201  | Grundkurs Kirchengeschichte   | <input type="radio"/> ja<br><input type="radio"/> nein | -   |  | <input type="radio"/> ja<br><input type="radio"/> nein |
| 8  | K.086.80202  | Epochen und Themen der Kirchengeschichte und/oder Religionsgeschichte | <input type="radio"/> ja<br><input type="radio"/> nein | -   |  | <input type="radio"/> ja<br><input type="radio"/> nein |
| 9  | K.086.80203  | Theologie der Religionen  | <input type="radio"/> ja<br><input type="radio"/> nein | -   |  | <input type="radio"/> ja<br><input type="radio"/> nein |
| 10 | Modulabschlussprüfung: Klausur (120-180 Min.) oder mündl. Prüfung (45-60 Min.) im Zshg. mit "GK Kirchengeschichte" |   |  | <input type="radio"/> ja, Note:<br><input type="radio"/> nein |  | <input type="radio"/> ja<br><input type="radio"/> nein |

(Nachname, Vorname)

(Matrikelnummer oder Adresse)

|           | <b>M.086.8030</b>  | <b>Systematische Theologie</b>    | <b>12</b>  |   |  |  |
|-----------|--|-----------------------------------|--|---|--|--|
| <b>11</b> | K.086.80301  | Grundkurs Systematische Theologie | <input type="radio"/> ja<br><input type="radio"/> nein | -   |  | <input type="radio"/> ja<br><input type="radio"/> nein |
| <b>12</b> | K.086.80302  | Einführung Theologische Ethik     | <input type="radio"/> ja<br><input type="radio"/> nein | -   |  | <input type="radio"/> ja<br><input type="radio"/> nein |
| <b>13</b> | K.086.80303  | Fundamentaltheologie/Dogmatik     | <input type="radio"/> ja<br><input type="radio"/> nein | -   |  | <input type="radio"/> ja<br><input type="radio"/> nein |
| <b>14</b> | Modulabschlussprüfung: Klausur (120-180 Min.) oder mündl. Prüfung (45-60 Min.) im Zshg. mit "GK Systematische Theologie" |                                   |  | <input type="radio"/> ja, Note:<br><input type="radio"/> nein |  | <input type="radio"/> ja<br><input type="radio"/> nein |

|           | <b>M.086.8040</b>   | <b>Religionspädagogik und Fachdidaktik</b> | <b>12</b>  |   |  |  |
|-----------|---|--|--|---|--|--|
| <b>15</b> | K.086.80401   | Grundkurs katholische Religionspädagogik   | <input type="radio"/> ja<br><input type="radio"/> nein | -   |  | <input type="radio"/> ja<br><input type="radio"/> nein |
| <b>16</b> | K.086.80402   | Einführung in die Fachdidaktik             | <input type="radio"/> ja<br><input type="radio"/> nein | -   |  | <input type="radio"/> ja<br><input type="radio"/> nein |
| <b>17</b> | K.086.80403   | Fachdidaktik                               | <input type="radio"/> ja<br><input type="radio"/> nein | -   |  | <input type="radio"/> ja<br><input type="radio"/> nein |
| <b>18</b> | Modulabschlussprüfung: Klausur (120-180 Min.) oder mündl. Prüfung (45-60 Min.) im Zshg. mit "GK katholische Religionspädagogik" |  |  | <input type="radio"/> ja, Note:<br><input type="radio"/> nein |  | <input type="radio"/> ja<br><input type="radio"/> nein |



(Nachname, Vorname)

(Matrikelnummer oder Adresse)

| <b>M.086.8050</b> |   | <b>Themenmodul<sup>12</sup></b>         | <b>9</b>   |   |  |  |
|-------------------|---|---|--|---|--|--|
| 19                | K.086.80501   | Lehrveranstaltung 1 zum Themenmodul     | <input type="radio"/> ja<br><input type="radio"/> nein | -   |  | <input type="radio"/> ja<br><input type="radio"/> nein |
| 20                | K.086.80502   | Lehrveranstaltung 2 zum Themenmodul     | <input type="radio"/> ja<br><input type="radio"/> nein | -   |  | <input type="radio"/> ja<br><input type="radio"/> nein |
| 21                | K.086.80504   | Einführung in das theologische Arbeiten | <input type="radio"/> ja<br><input type="radio"/> nein | -   |  | <input type="radio"/> ja<br><input type="radio"/> nein |
| 22                | Modulabschlussprüfung: Schriftl. Hausarbeit (40.000 Zeichen) im Zshg. mit einer Lehrveranstaltung nach Wahl |   |  | <input type="radio"/> ja, Note:<br><input type="radio"/> nein |  | <input type="radio"/> ja<br><input type="radio"/> nein |

| <b>M.086.8060</b> |   | <b>Biblische, Historische, Systematische und Praktische Theologie</b> | <b>15</b>  |   |  |  |
|-------------------|---|---|--|---|--|--|
| 23                | K.086.80601   | Exegese AT oder NT  | <input type="radio"/> ja<br><input type="radio"/> nein | -   |  | <input type="radio"/> ja<br><input type="radio"/> nein |
| 24                | K.086.80602   | Kirchen- oder Theologiegeschichte                                     | <input type="radio"/> ja<br><input type="radio"/> nein | -   |  | <input type="radio"/> ja<br><input type="radio"/> nein |
| 25                | K.086.80603   | Systematische Theologie   | <input type="radio"/> ja<br><input type="radio"/> nein | -   |  | <input type="radio"/> ja<br><input type="radio"/> nein |
| 26                | K.086.80604   | Praktische Theologie  | <input type="radio"/> ja<br><input type="radio"/> nein | -   |  | <input type="radio"/> ja<br><input type="radio"/> nein |
| 27                | Modulabschlussprüfung: Mündl. Prüfung (45-60 Min.) über den Inhalt von zwei Veranstaltungen, darunter "Exegese AT oder NT" oder "Systematische Theologie" |   |  | <input type="radio"/> ja, Note:<br><input type="radio"/> nein |  | <input type="radio"/> ja<br><input type="radio"/> nein |

Ich empfehle, die Anerkennungsentscheidung für das Unterrichtsfach **Katholische Religionslehre** gemäß der obigen Empfehlung zu treffen. Liegt noch kein Nachweis der erbrachten Leistung vor, so steht die Anerkennungsempfehlung unter dem Vorbehalt des Erbringens oder Bestehens der jeweiligen Leistung.

(Datum)

(Unterschrift Fachvertretung)

(Siegel)

<sup>12</sup> Bei der Wahl der Lehrveranstaltungen ist zu beachten, dass mindestens zwei Disziplinen der Theologie abgedeckt werden.

## Formular 3

### Anerkennungsentscheidung des Gemeinsamen Prüfungsausschusses für die Lehramtsstudiengänge Bachelor/Master

in Verbindung mit der Anerkennungsempfehlung (Formular 2).

Auf den Antrag (Formular 1) vom ..... auf Anerkennung von Leistungen für den Bachelorstudiengang **Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (GyGe)** für das Unterrichtsfach **Katholische Religionslehre** hin werden gemäß § 13 Allgemeine Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang **Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen** vom 31.08.2016 in der jeweils gültigen Fassung nach Entscheidung des Gemeinsamen Prüfungsausschusses für die Lehramtsstudiengänge Bachelor/Master Leistungen gemäß den in Formular 2, rechte Spalte der Tabelle, gegebenen Empfehlungen anerkannt bzw. nicht anerkannt.

- Diese Anerkennungsentscheidung impliziert eine konkludente Teilaufhebung der Anerkennungsentscheidung vom .....
- Diese Anerkennungsentscheidung gilt ausschließlich für das Studium des **Unterrichtsfaches Katholische Religionslehre** im Rahmen eines Erweiterungsstudiums zum Lehramt GyGe.
- Diese Anerkennungsentscheidung gilt ausschließlich, falls das Fach ..... nicht (mehr) studiert wird.

---

(Datum)

---

(Vorsitzender Prüfungsausschuss)

(Siegel)